



53. Jahrgang

März/April 2017



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsidentin	Annetarie Hasl Moosecker Straße 3 83098 Brannenburg	Tel: 0 80 34 - 49 52 Mobil: 0172 - 8 27 67 42 E-Mail: ahasl@web.de
Vizepräsident	Ulrich Rönz Emil-von-Behring-Str.6 94315 Straubing	Tel: 0 94 21 -18 27 60 Mobil: 0171 - 8 82 44 38 E-Mail: ulrich.roenz@kabelmail.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibenwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 0 80 51 - 82 02 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 0 91 73 - 98 90 Fax: 0 91 73 - 79 52 99 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Wolfgang Haslbeck Wiesethstr. 17 91567 Herrieden	Tel: 0 98 04 - 9 39 53 23 E-Mail: Hase_@t-online.de
Pressereferent Redaktion BSR	Udo Karbaumer Würzburger Straße 16 63739 Aschaffenburg	Tel: 0 60 21 - 1 27 30 E-Mail: udokarbaumer11@alice.de
Jugendreferentin	Nicole Findeisen An der Brauerwiese 26 87719 Mindelheim	Tel.: 0 82 61 - 5 02 86 35 Mobil: 0172 - 9 43 36 28 E-Mail: num_findeisen@web.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstr. 13 86916 Kaufering	Tel: 0 81 91 - 26 72 Mobil: 01 60 - 91 70 36 00 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführer	Udo Kapp Gärtnerstr. 32 80292 München	Tel: 0 89 - 1 40 54 26 Mobil: 0170 - 8 14 64 43 E-Mail: udo.kapp@t-online.de

Weitere Organe im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 0 82 22 - 27 39 Mobil: 0171 - 4 75 46 37 E-Mail: skatritter@web.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 0 98 25 - 54 29 E-Mail: givisch@t-online.de

Herausgeber:
Konto des BSKV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee

IBAN: DE45 7116 0000 0008 0364 70
BIC: GENODEF1VRR

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0 15 77 / 9 77 13 79 rainer.moeses@online.de
VG 81	Albert Vosseler	Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	0 80 41 / 7 75 16 vosseler@statik-vosseler.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstr. 90 94315 Straubing	0 94 21 / 4 06 13 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Sabine Gelius	Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	0 91 32 / 6 22 61 sabine.gelius@yahoo.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	0 92 80 / 7 90 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Thomas Reinhardt	Florian-Geyer-Str. 3B 97606 Würzburg	09 31 / 27 53 24 liskor@gmx.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	0 71 71 / 97 91 54 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	0 83 04 / 16 80 baer1209@online.de

Einladung zum Schinkenturnier

Termin: Karfreitag, 14. April 2017
 Beginn: 10:00 Uhr: Anmeldungen werden bis 09:45 Uhr entgegengenommen.
 Ort: Gaststätte „Kirchenwirt“, Panger Str. 25, 83026 Rosenheim-Pang
 Tel.: 0 80 31 / 6 74 50

Es werden 3 Serien a 48 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung gespielt.

Startgeld: 11,00 € (incl. Kartengeld)
 Abreizgeld: 1,00 € pro verl. Spiel
 Preise: Das Startgeld wird vollständig ausgespielt;
 mind. 25% der Teilnehmer erhalten einen Preis.
 Zur Ausspielung kommen Geldpreise sowie kleine Präsentkörbe.

Anfragen und
 Anmeldung an: Brigitte Thalacker, Tel.: 0 80 51 / 82 02
 oder per E-Mail: roland.thalacker@t-online.de

Auf Euer Kommen freut sich der Skatclub Edelweiß Rosenheim

Brigitte Thalacker

Liebe Skatfreundinnen, liebe Skatfreunde, der

1. Abensberger SKAT-Club "Babo 2004"

lädt Euch zum

12. SKAT „Spargel“-Turnier / Einzel und Mannschaft am Samstag, den 27. Mai 2017, um 10 Uhr

**im Restaurant Hammermeier in
93326 Abensberg-Sandharlanden, Kirchplatz 4**

recht herzlich ein. Anmeldeschluss 9:45 h.

Startgebühr: 13 € inkl. 2 € Kartengeld

Die Startgebühr geht als Gewinn an 25 % der Teilnehmer.

Bußgeld: Durchgehend 1 €

Jugendliche zahlen die Hälfte

2 Serien a 48 Spiele

Sonderpreise: Die beste Dame erhält eine Torte - die 7 besten Damen und die 7 besten Herren erhalten zusätzlich 1kg Abensberger Qualitätsspargel; Sonderpreise der Limes-Therme im Kurort Bad Gögging und Radl Walter Lindler.

20 € Gutschein vom Restaurant Hammermeier
mit Startkarten-Auslosung
ca. 15.00 Uhr

**Bei Anmeldung bis 26. Mai 2017 / 18 Uhr beträgt die
Startgebühr 12 €.**

Tel.: 0 94 43 - 58 81 – SMS:0176 – 50 300 150

E-Mail: g.f.neiderer@t-online.de

Internet: www.babo2004.de und www.skatkurs-babo.de

Wir empfehlen eine Übernachtung, um die Sehenswürdigkeiten zu besuchen:
Abensberger Vogel- und Tierpark, Stadtmuseum im Herzogkasten,
Kloster Weltenburg, Donaudurchbruch, Kurort Bad Gögging für Besuch der
Limes-Therme, Salzgrotte und Römersauna, Römer-Kastell Eining, Golf usw.,

Spargelhof Xaver Walzl, Bergstraße 8, Tel.: 0 94 43 - 90 50 05,
Spargelhof Christine Holzer, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 0 94 43 – 99 22 22

Eine gute Anreise wünscht mit sportlichen Grüßen
Das Babo-Team

Skatverband Oberland e.V.

Mit Volldampf ins neue Jahr

Die neue Vorstandschaft der VG 81 startete voluminös ins Spieljahr 2017. Das bezieht sich nicht nur auf die gestraffte Turnierfolge, sondern auch auf die Teilnehmerzahl.

Durch massives Werben von Vorstand Albert Vosseler meldeten sich 44 Teilnehmer zum 1. Wertungsturnier am 15. Januar 2017, das im Gasthaus Jägerwirt in Gaißach stattfand. Von den Gästen wurde besonders die Straubinger Abordnung mit Ulli Rönz an der Spitze herzlichst begrüßt. Das Turnier war zugleich die Bewährungsprobe der neuen Spielleitung Ralf Mayer/Sebastian Kleffner, die die Veranstaltung souverän meisterte.

Nach drei Serien war die Überraschung perfekt. Auf dem ersten Platz landete nicht einer der Routiniers, es siegte Erika Köppl vom Skatclub Herrsching mit 4.444 Punkten vor Michael Wedde von Gäuboden Straubing (3.684 Punkte) und Jörg Schüller aus Waldkraiburg (3.485 Punkte).

Die Tandemwertung gewann das Team Holland/Holland (6.603 Punkte) vor Rönz/Wedde (beide Gäuboden Straubing) und Holl/Perzul (Bad Tölz/Königsbrunn).

Im Mannschaftswettbewerb war überraschend die Mannschaft des Skatclubs Tegernseer Tal (11.168 Punkte) erfolgreich vor Skatclub Herrsching (11.000 Punkte) und der Geselligen Runde Bad Tölz II (10.578 Punkte).

Bereits 14 Tage später, am 29.01.2017, wurde das 2. Wertungsturnier ausgetragen. Wieder hatten über 40 Teilnehmer den Weg zum „Jägerwirt“ in Gaißach gefunden – diesmal waren Gäste aus Rosenheim und München dabei.



Albert Vosseler - Harry Ehrig - Volker Willer

In der Spitzengruppe fanden sich nach den drei Serien dann sowohl alte Hasen als auch ein Newcomer.

Platz 1 belegte Harry Ehrig, Edelweiß Rosenheim, mit 3.987 Punkten vor Albert Vosseler (3.971 Punkte) und Volker Willer (3.893 Punkte), beide Gesellige Runde Bad Tölz.

Die Tandemwertung gewann das Team Ehrig/Holl (Rosenheim/Bad Tölz) mit 7.138 Punkten vor Kleffner/Vosseler (Bad Tölz/6.875 Punkte) und Voss/Willer (ebenfalls Bad Tölz/6.705 Punkte).

In der Mannschaftswertung siegte wiederum der Skatclub Tegernseer Tal (13.330 Punkte) vor Bad Tölz I (12.801 Punkte) und Herrsching (12.456 Punkte).

Bei beiden Veranstaltungen war der „neue Geist“ der VG 81 zu spüren: Gute Organisation, beste Information, Harmonie, Zuverlässigkeit und gewinnende Motivation.

VG 81 - Jahreswertung
Die neue (alte) Spitze nach WT 2

Erika Köppl
7958 Punkte

Albert Vosseler
6716

Thomas Radde
6652

Detlev Münnich
6602

Rainer Holl
6548

Skatmarathon zur Qualifikation für die BEM

Es ist eine lange gepflegte Tradition der VG 81, die Qualifikation für die bayerische Einzelmeisterschaft in fünf Serien an einem Tag auszuspielen. Dies erfordert Kondition, insbesondere bei den Teilnehmern, die mit z. B. 70+ spielen. Entsprechend klein war der Kreis der Unentwegten, die sich am 11.02.2017 – wo sonst als im Gasthaus Jägerwirt in Gaißach – der Herausforderung stellten.

Für die Herren-Qualifikation meldeten 13 Teilnehmer, bei den Senioren gingen 7 Herren und eine Dame ins Rennen. Nach ca. 11 Stunden standen die Qualifizierten für Roth fest. Bei den Herren siegte Ralf Mayer (SC Herrsching) mit 5.827 Punkten. Zweiter wurde Sebastian Kleffner (Gesellige Runde Bad Tölz/5.762 Punkte, Dritter Detlev Münnich (SC Tegernseer Tal/5.369 Punkte) und Vierter Manfred Wiegand (Gesellige Runde Bad Tölz/4.696 Punkte).

Von den Senioren fahren zwei Qualifikanten nach Roth – neben dem Ersten Karl-Heinz Wallé (Gesellige Runde Bad Tölz/3.429 Punkte) auch die Zweitplatzierte Gudrun Kuhns (SC Herrsching/3.268 Punkte).

Die Damen des Skatverbandes Oberland e.V. werden bei der Bayerischen Einzelmeisterschaft durch Isolde Knauber (Gesellige Runde Bad Tölz) vertreten.



Isolde Knauber – Karl-Heinz Wallé



Detlev Münnich – Ralf Mayer – Sebastian Kleffner

Allen Qualifikanten wünschen wir viel Glück!

Schwäbischer Skatverband e.V.

Schwäbische Einzelmeisterschaft am 4. Februar in Hüttlingen

Die Schwäbische Einzelmeisterschaft wurde dieses Jahr von insgesamt 62 Teilnehmern bestritten, wobei sich wie immer Senioren und Damen in eigenen Wertungen qualifizierten.

Wie auch schon in den letzten Jahren hatte Irene Spielmann mit einem eingespielten Team die Bewirtung super im Griff. Die selbst gebackenen Kuchen fanden reißenden Absatz. Die Portionen zum Mittagessen waren reichlich und preiswert.



Andreas Rieger – Thomas Schuwer – Martin Crawley

Spannungsgeladen war der Kampf um die acht Qualifikationsplätze der Herren.

Mit der Devise „nur nicht verlieren“ wurde Thomas Schuwer (Ohne 4 Heidenheim) mit einem Schnitt von 1.088 Punkten Schwäbischer Meister. Andreas Rieger vom 1. Gmünder SC Schipp 7 kam mit nur 38 Punkten Rückstand auf Platz 2. Mit 2.053 Punkten lieferte Martin Crawley (Hohenlohe Crailsheim) in der vierten Serie das höchste Serienergebnis ab und erreichte hiermit Platz 3.

Das Starterfeld der Herren wurde um 5 Damen aufgewertet, von denen sich drei zur Bayerischen Einzelmeisterschaft qualifizierten.

Schwäbische Meisterin wurde Elke Behringer (Pik 9 Dillingen) mit 4.539 Punkten vor Silke Adelsberger (Karo Dame Essingen/3.998 Punkte) und Hanne Schlatterer (Limes Skat Ahlen/3.321 Punkte).



Silke Adelsberger – Elke Behringer – Hanne Schlatterer

Obwohl der Altersdurchschnitt der VG 88 bei knapp 59 Jahren liegt, nahmen an der Seniorenmeisterschaft nur 6 Senioren teil, die in fünf verkürzten Serien á 30 Spielen an zwei Dreiertischen ihren Meister ausmachten.



Karl Lein – Joachim Savelsberg – Dieter Merbitz

Joachim Savelsberg – der Neuling in der VG 88 ist erst seit diesem Jahr Mitglied bei Schipp 7 Gmünd – führte von Anfang an das kleine Feld an und siegte mit fast 450 Punkten Vorsprung vor Karl Lein von Drehorgel Nördlingen, der 4.184 Punkte verbuchen konnte.

Weiter qualifizierten sich zur BEM der Senioren Dieter Merbitz (1. SC Dinkelsbühl/4.019 Punkte) und Fritz Faul (Herz Ass Hüttlingen/3.169 Punkte).

Jürgen George

Alle Ergebnisse im Überblick: <http://www.vg88.de/VG88/index.php?var=7SEM>

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Clubbester des Jahres 2016 wurde Albert Alt

Das erste Turnier der VG 83 im neuen Jahr bestreiten die Besten des Vorjahres der angeschlossenen Vereine. Es fand heuer am 14. Januar 2017 in Abensberg statt.

Der wunderschöne historische Festsaal im Gasthof Kuchlbauer war ein würdiger Rahmen für diesen Wettstreit, an dem 52 Spieler/innen teilnahmen.

Nach 3 Serien stand der Sieger und damit auch Ausrichter für 2018 fest.

Mit hervorragenden 4448 Punkten gewann Albert Alt von den Waldbuben Waldmünchen die Trophäe. Der Wanderpokal wurde ihm durch Vorjahressieger Karl Zulawski vom Gastgeber Aventinus Abensberg überreicht.

Die Plätze 2 und 3 gingen an den Nachbarclub Frischauf Kelheim mit Detlev Burandt (3.926 Punkte) und Udo Kunder (3.851 Punkte).



Artur Chistmann

Detlev Burandt

Albert Alt

Udo Kunder

Beste Dame wurde Inger Schmidhuber von Grand Hand Ingolstadt mit 3421 Punkten.

Erstmals wurden bei diesem Turnier auch Seriensieger gekürt und eine Tandemwertung durchgeführt.

Die 1. Serie entschied Udo Kunder für sich mit 1.768 Punkten, Serie 2 ging an Jupp Opfalter von Grand Hand Ingolstadt mit 1.950 Punkten und in der dritten Serie war Tagessieger Albert Alt mit 1.600 Punkten am erfolgreichsten.

In der Tandemwertung setzten sich mit klarem Vorsprung Inger Schmidhuber und Jupp Opfalter von Grand Hand Ingolstadt mit 7.127 Punkten durch, gefolgt von Klaus Nitzsche und Ulrich Rönz von den Skatfreunden Straubing mit 6.712 Punkten und Ludger Theilmeier und Josef Staller von Herz Dame Eggenfelden mit 6.670 Punkten.

Erfreulich war, dass die fast vollständige neue Vorstandschaft der VG 83 den Siegern vor vollem Haus gratulieren konnte. Das lässt für die zukünftigen Veranstaltungen hoffen.

Ulrich Rönz

Einzelmeisterschaft in Aiterhofen

Im Gasthaus Karpfinger in Aiterhofen bei Straubing trafen sich am letzten Januarwochenende 60 Skatspieler und -spielerinnen zur Einzelmeisterschaft der VG 83.

Exakt ein Drittel, nämlich 20 Skatspieler und -spielerinnen, entschieden sich für den Senioren-Wettbewerb mit 5 Serien à 40 Spielen.

Seniorenmeister der VG 83 wurde Franz Pollner vom 1.Ergoldinger Skatclub mit 5.118 Punkten vor Jupp Opfolter mit 4.993 Punkten und Bernd Boysen mit 4.795 Punkten, beide Mitglieder bei Grand Hand Ingolstadt.

Die weiteren Qualifizierten sind Klaus Nitzsche von den Skatfreunden Straubing mit 4.702 Punkten, Manfred Pummer vom SC Gäuboden Straubing mit 4.611 Punkten und Walter Lorenz vom 1.Ergoldinger Skatclub mit 4.496 Punkten.

Die Damenwertung und damit auch die höchste Punktzahl aller Spieler, die 8 Serien absolvierten, ging an Marianne Holland vom 1.SC Gäuboden Straubing mit 9.526 Punkten. Damit ließ sie nicht nur alle Herren hinter sich, sondern wäre auch 2016 mit dieser Punktzahl Deutsche Meisterin geworden.

Zusätzlich qualifizierten sich für die Bayerische Einzelmeisterschaft der Damen Antonia Stangl vom 1. Skatclub Schwandorf mit 7.776 Punkten, Annegret Leibold von den Skatfreunden Straubing mit 7.551 Punkten und Inger Schmidhuber von Grand Hand Ingolstadt mit 7.532 Punkten.



Stehend v.l.n.r.: Artur Christmann – Marianne Holland (Tagessiegerin)

Sitzend v.l.n.r.: Inger Schmidhuber – Anne Lutz – Antonia Stangl – Annegret Leibold

Von den 35 teilnehmenden Herren konnten sich 17, d.h. fast jeder zweite, eine Fahrkarte zur bayerischen Einzelmeisterschaft verdienen.

Nach 8 Serien, ab der 5. Serie wurde gesetzt, hatte sich Thomas Raubold vom 1. SC Regensburg mit einem Superergebnis von 9.349 Punkten durchgesetzt.

Um im Bild zu bleiben: Er wäre bei der Deutschen Einzelmeisterschaft 2016 Neunter von 264 Teilnehmern geworden.



Stehend v.l.n.r.: Artur Christmann – Joachim Wenger – Stefan Schäfer – Michael Wedde
Ulrich Rönz – Winfried Scholz – Lutz Adamczyk

Sitzend v.l.n.r.: Christian Weber – Josef Staller – John Käferlein – Thomas Raubold
Klaus Holland – Detlev Burandt – Hans Fenzl

Die weiteren Fahrkarten gingen an Klaus Holland (9.060 Punkte), John Käferlein (9.003 Punkte), Detlev Burandt (8.326 Punkte), Hans Fenzl (8.163 Punkte), Josef Staller (8.035 Punkte), Michael Wedde (8.020 Punkte), Christian Weber (7.966 Punkte), Peter Müller (7.845 Punkte), Winfried Scholz (7.822 Punkte), Stanislaw Gaza (7.793 Punkte), Lutz Adamczyk (7.791 Punkte), Artur Christmann (7.666 Punkte), Stefan Schäfer (7.538 Punkte), Ulrich Rönz (7.522 Punkte), Joachim Wenger (7.401 Punkte) und Herbert Kornhoff (7.336 Punkte), der es sich nicht nehmen ließ, mit 88 Jahren bei den Herren zu spielen.

Bei der Siegerehrung äußerte der Vorsitzende Artur Christmann den Wunsch, dass bei der nächsten Einzelmeisterschaft mehr Skatspieler der VG 83 an diesem interessanten Wettbewerb teilnehmen mögen.

Insgesamt war es eine harmonische Veranstaltung mit großer Zeitdisziplin der Teilnehmer und einer sehr gut funktionierenden Gastronomie im Gasthaus Karpfinger in Aiterhofen.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Termine dort zur Mannschaftsmeisterschaft und zum Tandemwettbewerb.

Ulrich Rönz

Termine 2017 *(ohne Gewähr)*

März	04.	9:00	Mannschaftsmeisterschaft	München	VG80
		10:00	Vorständeturnier	Kelheim	VG83
		10:00	2. Wertungsturnier mit Vorstände	Zirndorf	VG85
		9:30	Einzelmeisterschaft	Altenplos	VG86
		10:00	Meister der Meister	Aalen	VG88
		9:00	Einzelmeisterschaft	Landsberg	VG89
	11.	10:30	Städtepokalvorrunde		BSkV
	11.+12.	9:30	Mannschaftsmeisterschaft	Gollhofen	VG87
	12.	10:00	Stadtmeisterschaft	München	VG80
	18.	17:00	Deutscher Mixed-Pokal	Dresden	DSkV
	19.	9:00	Deutscher Damenpokal	Dresden	DSkV
	25.	14:00	Tandemmeisterschaft	München	VG80
		9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Aiterhofen, Lk SR	VG83
		9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Nürnberg	VG85
		13:00	Stadtmeisterschaft	Bayreuth	VG86
		10:00	Tandemmeisterschaft	Goldbach	VG87
		9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Landsberg	VG89
	26.	10:00	3. Wertungsturnier	Gaißach	VG81
April	01.+02.	9:00	Bayerische Einzelmeisterschaften	Roth	BSkV
	08.	10:00	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG83
		10:00	Mannschaftsmeisterschaft	Altenplos	VG86
		10:00	1. Wertungsturnier mit Tandem	Aalen	VG88
	13.+14.	20:00	Mitternachtsskat	Bad Neustadt/Saale	VG87
	14.	10:00	Schinkenturnier	Rosenheim	VG80
	22.	10:00	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG83
	22.+23.		2. Damenbundesliga	Rothenburg	DSkV
	29.		BL - RL - OL - LL		DSkV

Schiedsrichterfortbildung 2017

Wie jedes Jahr findet die Schiedsrichterfortbildung am Tag vor dem Bayernpokal statt.

Wir treffen uns: **am 06. Mai 2017 um 12.00 Uhr**

Im „Landgasthof Linden“

Linden 8

84095 Furt bei Landshut

Tel.: 08704 - 92120

Herzlich eingeladen sind alle Schiedsrichter, deren Ausweis **2017** abläuft. Mitzubringen sind: Schiedsrichterausweis, Skatordnung, **Spielerpass**, Schreibutensilien. Bitte meldet Euch bei Euren Obleuten oder bei mir, an.

Ich wünsche Euch eine gute Anreise. Gut Blatt!

Marion Ritter

Schiedsrichterobfrau des BSKV

Termine 2017 (ohne Gewähr)

Mai	01.	10:00	1. Maipokalturnier	Aiterhofen, Lk SR	VG83
	07.	10:00	Bayernpokal Wertungsturnier VG80 und VG83	Edenland, Lk LA	BSkV
	13.	10:00	Spargelturnier	Schrobenhausen	VG80
		10:00	Tandemmeisterschaft	Aiterhofen, Lk SR	VG83
		10:00	Gemeinsames Wertungsturnier	Erlangen	85+86
		10:00	1. Wertungsturnier	Veitshöchheim	VG87
	14.	9:00	Mannschaftsmeisterschaft	Aalen	VG88
	20.		BL - RL		DSkV
	25.	10:00	25 jährige Jubiläum	Ergolding	VG83
	27.	10:00	Spargelturnier	Abensberg	VG83
		13:00	Vorständeturnier	Altenplos	VG86
		10:00	3. Wertungsturnier	Lagerlechfeld	VG89
Juni	02.-05.		DJSM	Schneeberg	DSkV
	05.	10:00	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt/Saale	VG87
	10.+11.	9:00	Deutsche Einzelmeisterschaften	Bremen	DSkV
	17.		BL - RL - OL - LL		DSkV
	24.	10:00	Bayerische Tandemmeisterschaft	Roth	BSkV
Juli	01.		BL - RL		DSkV
	08.	10:00	Bayerisches Vorständeturnier	Feucht	BSkV
	09.	9:00	Bayer. Mannschaftsmeisterschaften	Feucht	BSkV
	15.	10:00	Sommerturnier	Schwandorf	VG83
		10:00	4. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG89
	15.+16.		Champions League	Bad Wildungen	DSkV
	23	10:00	2. Wertungsturnier	Goldbach	VG87
	29.	10:00	2. Wertungsturnier	Eggenfelden	VG83
		10:00	Preisskat	Bad Steben	VG86
August	05.+06.	10:00	Deutsche Tandemmeisterschaft	Bonn	DSkV
	12.	10:00	Sommerturnier	Haslinger Hof	VG83
		13:00	3. Wertungsturnier	Altenplos	VG86
	15.	10:00	3. Wertungsturnier	Straubing	VG83
	27.	10:00	Deutschlandpokal	Bonn	DSkV
	28.	9:30	Deutsches Vorständeturnier	Bonn	DSkV



27. August in Bonn

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Dieter Pflaum gewinnt 1. WT hauchdünn vor Gerold Nuttelmann

Am Freitag, 06.01.2017, 10:00 Uhr, fand das 1. Wertungsturnier der VG 85 statt. Es trafen sich knapp 100 Skatspieler/innen. Die Bewirtung im Sportheim des ESV Rangierbahnhof war qualitativ zufriedenstellend, 1,5 Bedienungen für 100 Leute waren eindeutig zu wenig.

Sehr erfreulich war die Teilnahme von 5 Gehörlosen. Neben 2 bekannten Gesichtern aus Oberfranken spielten auch drei Neue aus dem Raum Nürnberg mit. Die unterschiedlichen Voraussetzungen taten der Harmonie untereinander in den 7 Stunden keinen Abbruch.



Gerold Nuttelmann – Dieter Pflaum – Marion Schindhelm

Drei Mannschaften des Traditionsturniers am Feiertag Heilige Drei Könige waren aus Oberfranken nach Nürnberg gekommen – davon stellte der 1. SC Coburg gleich zwei!!

So war auch nicht verwunderlich, dass ein Oberfranke das Turnier gewann. Dieter Pflaum von den Forellen Forchheim erzielte 3.914 Punkte und siegte mit nur 10 Zählern Vorsprung vor dem Chef der Jordanasse Büchenbach, Gerold Nuttelmann.

Marion Schindhelm (3.887 Punkte), Euroskat Treuchtlingen, erreichte heuer als beste Dame mit dem dritten Platz wiederum eine hervorragende Platzierung. Letztes Jahr hatte sie das Turnier gar gewonnen.

Den 4. bis 10. Platz belegten Rolf Oppel (1. SC Coburg), Heinz Hofmann (Die Forellen Forchheim), Andreas Handschick (1. SC Erlangen), Michael Frühwald (Aischgründer Neustadt), Stefan Eder und Jürgen Ritz (beide Robin Hood) und Peter Reiter (1. SC Erlangen).

Bei 18 gemeldeten Mannschaften gab es 5 Preise. Mannschaftssieger wurde wie so oft Robin Hood Nürnberg in der Besetzung Stefan Eder, Fritz Hellmann, Gerhard Keil und Jürgen Ritz mit einer Punktzahl von 12.535. Nur 42 Punkte dahinter platzierte sich Euroskat Treuchtlingen (Gerald Gampe, Hans Heider, Patrick Stöckel, Marion Schindhelm). Die Forellen Forchheim (Heinz Hofmann, Joachim Günter, Dieter Pflaum, Hans Kröner) wurden Dritter mit 12.252 Points.

Es war das Turnier der knappen Entscheidungen.

Weitere Ergebnisse findet Ihr auf der Homepage der VG 85:

http://www.dskv.de/pages/verein_start.php?page_id=3850

Karin Warkentin

Der BSKV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Robin Hood Nürnberg gewinnt Tandem-Vorrunde mit 653 Punkten Vorsprung

Am 28.01.2017 um 10:00 Uhr fanden sich zu 3 Serien 24 Teams (2 mehr als im Vorjahr) in Nürnberg ein. Ein Drittel (8 Teams) stellten die Keinohrbuben. Nach wie gewohnt zügigem Verlauf des Turniers nahm unser Spielleiter Ingo Reichel um 16:45 Uhr die Siegerehrung vor. Die Hälfte, also 12 Teams, qualifizierten sich zur Bayerischen Tandemmeisterschaft.

Auffällig in diesem Jahr waren sehr hohe Ergebnisse um die Qualifikationsgrenze herum. Sie sind so rekordverdächtig, dass sie in den nächsten Jahren (Meinung des Verf.) auch nicht mehr übertroffen werden. Reichten 2016 noch 5.279 Punkte, so schieden Thomas Pietzka und Reinhold Sendelbeck (Keinohrbuben I) in diesem Jahr mit sage und schreibe 5.792 Punkten aus.

Nach der 1. Serie führten sie mit 3.251 Punkten und 467 Zählern Vorsprung das Feld noch souverän an. Nach der 2. Runde übernahmen Stefan Eder und Heinz- Jürgen Neuner von Robin Hood die Führung und gaben diese nicht mehr ab. Sie stellen mit 7.458 Punkten heuer den Mittelfränkischen Meister.

Sehr erfreulich war, dass sich dahinter ein neu aufgestelltes Tandem von den Mauern Nürnberg platzierte. Mit 6.805 Punkten ging der Vizemeistertitel an Detlef Eichenmüller und Wolfgang Musall. Dritter wurde Noris Nürnberg II mit Gerhard Boscher und Hans Stephan, 6.647 Punkte, vor dem Team Schwarzachtaler Reizker II, wobei Gertraud Henningfeld deutlich mehr Punkte holte als ihr Partner Harry Speyer. Als letztes Tandem qualifizierten sich die Keinohrbuben III mit Karin Warkentin und Charly Hoffmann mit nur 19 Punkten Vorsprung vor dem ersten Nachrücker-Duo.

Das höchste Einzelergebnis mit 3.965 Punkten erspielte Rainer Warkentin (Keinohrbuben II).

Alle weiteren Ergebnisse kann man auf der Internetseite von Mittelfranken einsehen. Wir wünschen allen qualifizierten Teams ein „Gut Blatt“ bei der Bayerischen im Juni.

Karin Warkentin



Hans Stephan - Gerhard Boscher - Heinz-Jürgen Neuner - Stefan Eder - Detlef Eichenmüller - Wolfgang Musall

Mittelfränkische Einzelmeisterschaft 2017

Zwei Titel nach Erlangen – Hans Leopold wird Seniorenmeister

Am 11. und 12.02.2017 fand die Einzelmeisterschaft erstmals im Sportpark, dem Spiellokal der Schwarzachtaler Reizker, in Schwarzenbruck statt. Aufgrund der alarmierend niedrigen Beteiligung hätte sie auch in der neuen Küche der Verfasserin durchgeführt werden können, wenn man etwas näher zusammengedrückt wäre.

Die schwerpunktmäßig böhmische Küche im Sportpark war sehr schmackhaft. Hier können weitere Turniere stattfinden. Ein kleines Manko waren die Lichtverhältnisse an den Fensterreihen, die man aber durch Austausch der Lampen leicht verbessern könnte.

Es starteten 25 Herren und spielten um 16 Qualifikationsplätze. Wenigstens bei den Senioren blieb die Beteiligung einigermaßen konstant. Von 21 Senioren kamen 8 weiter. Die Senioren hatten es also ungleich schwerer sich zu qualifizieren als die Herren.

Die geringe Beteiligung an der Meisterschaft wirft die Frage auf, ob man den Spielbetrieb in der VG 85 nicht aufgrund von Desinteresse einstellen sollte. Die 4 Mannschaften der 1. und 2. Bundesliga (ca. 20 Leute) stellten heuer nur 3 Spieler. 2004 hatten noch alle gespielt.

Nach 5 verkürzten Serien am Samstag standen die Sieger bei den Senioren fest.

Hans Leopold vom 1.SC Ansbach, eines der Aushängeschilder der VG 85 in den letzten Jahren, wurde heuer mit 5.261 Punkten **Seniorenmeister**. Dahinter platzierte sich Wilfried Gauls (4.829 Punkte), in den letzten Jahren immer Meister oder Vizemeister. Dritter wurde Walter Jabs, der langjährige Chef des 1. SC Feucht, mit 4.347 Punkten.

Bei den Damen gab es auch ein Novum. Es qualifizierten sich alle. Von den sechs Damen der Keinohrbuben spielte gerade einmal eine (sie wurde übrigens letzte; es handelt sich um die Verfasserin). Nach 5 Serien wurde unsere Präsidentin Sabine Gelius vom 1. SC Erlangen wieder einmal Meisterin mit 5.062 Punkten vor Ulrike Reinhardt, Die Maurer, und Elfriede Steckert, 1. SC Stein.



Wilfried Gauls – Sabine Gelius – Hans Leopold – Walter Jabs

Die Herren spielten in diesem Jahr wieder über eine Distanz von 8 Serien, was sportlich gesehen vernünftig ist, aber leider keine höhere Beteiligung brachte.

Ab der 4. Serie wurde gesetzt. Heinz-Jürgen Neuner (Robin Hood) schaffte es, alle 4 Serien an Tisch 1 zu verbringen. Mit sehr durchwachsenen Karten in diesen Serien belegte er einen hervorragenden 4. Platz. In der 5. Runde spielte sich Thomas Pietzka (Keinohrbuben) mit der besten Serie des Turniers (2.043 Punkte) von Tisch 3 an die Spitze. Er egalisierte dieses Ergebnis jedoch am Sonntag früh mit 243 Punkten. Es fehlte diesmal die Null zwischen der 2 und der 4. Am Ende wurde er Dritter.

Der Spitzenreiter nach der 7. Serie, Rainer Warkentin (Keinohrbuben), verabschiedete sich mit 98 Punkten auf Rang 7.

Der Meistertitel ging nach spannendem Kampf zwischen Heinz Weber (1. SC Zirndorf) und **Manfred Bodem (1. SC Erlangen)** mit 9.482 Punkten an Manfred. Heinz (9.373 Punkte) konnte bis zum letzten Spiel noch Meister werden. Manfred erzielte am Sonntag 4.447 Zähler (1.341, 1.329, 1.777).

Hermann Bach ließ es sich nicht nehmen, mit 93 Jahren bei den Herren zu spielen statt bei den Senioren. Der 8. Platz bestätigt die Richtigkeit seiner Entscheidung.

Weitere Resultate können im Internet nachgelesen werden.

Wir wünschen allen Qualifizierten ein „Gut Blatt“ bei der Bayerischen in Roth.

Karin Warkentin



Heinz Weber – Manfred Bodem – Thomas Pietzka

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Erstes Wertungsturnier auf Schloss Wiesenthau

Am 04.02.2017 fand das 1. Wertungsturnier auf Schloss Wiesenthau bei Forchheim statt. Christoph Seidel vom gastgebenden Skatclub „Die Forellen Forchheim“ begrüßte 64 Teilnehmer, darunter 13 Skatspieler/innen aus Mittelfranken und BSKV-Vizepräsident Ulrich Rönz aus Straubing.

Nachdem auch Rita Gabriel und ihre Bambini-Gruppe aus Neustadt/Aisch am Start waren – die Premiere in Oberfranken verlief grundsätzlich problemlos – konnte man den Rittersaal des Schlosses durchaus als gut belegt bezeichnen.

Nach einer kurzen Ansprache von Walter Meister, Präsident des OfrSkV, der für diesen Tag zum „Schlossherrn“ ernannt wurde, richtete auch Ulrich Rönz einige Worte an die Skatspieler. Er gab auf oberfränkischem Terrain offiziell bekannt, dass er am Jahresende als Nachfolger von Annemarie Hasl, die für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen wird, für das Amt des BSKV-Präsidenten kandidieren werde.

Das Turnier – eingeleitet von einem Gedicht der Bambini-Gruppe – nahm einen harmonischen Verlauf, das Essen schmeckte allen gut und die Preise waren für ein Schloss-Restaurant moderat. Skatfreund Hans Kröner war es wieder einmal gelungen, einen schönen Preistisch zusammenzustellen.

Turniersieger wurde Christoph Seidel, der als Forchheimer seinen Heimvorteil nutzte. In den drei Turnierserien erzielte er 3.748 Punkte bei einer Bilanz von 34:0!!! Zweiter wurde Skatfreund Michael Lippert aus Bad Steben mit 3.702 Punkten, gefolgt von Alfred Benkert aus Hof mit 3.695 Punkten.

Beste Dame war Gerlinde Reichel aus Wendelstein auf Platz 21 mit 3.105 Punkten.

Sieger in der Bambini-Wertung wurde Vadim Becker vor Jan Gabriel, Finn Partes und Leonie Studtrucker.

In der Mannschaftswertung belegte das Quartett aus Hof mit den Skatfreunden Alfred Füg, Alfred Benkert, Walter Meister und Gerhard Strößner mit 13.838 Punkten den 1. Platz. Auf Platz 2 folgte die Mannschaft aus Bad Steben mit 13.203 Punkten in der Besetzung Matthias Wittmann, Rüdiger Classen, Michael Lippert und Peter Leupold, gefolgt von der Mannschaft Arzberg I, für die Albrecht Müller, Werner Hientz, Stefan Dengler und Eckehard Köhler 12.421 Punkte erspielten.

Viel Bewegung hatten bei diesem Turnier unsere Raucher, die vom Rittersaal des Schlosses im zweiten Stock in den Burghof laufen mussten, um ihrer Passion nachzugehen. Die frische Luft wird jedoch keinem von ihnen geschadet haben.

Die Spielleitung lag wie immer in Oberfranken in den bewährten Händen von Hannelore Haase; Schiedsrichter-Einsätze wurden nicht verzeichnet.

Die Skatfreunde „Die Forellen Forchheim“ würden sich freuen, die oberfränkische Skatgemeinde im nächsten Jahr wieder auf Schloss Wiesenthau begrüßen zu dürfen.

Eine Wiederholung sollte aber (so die überwiegende Meinung der Anwesenden) bevorzugt „in einer wärmeren Jahreszeit“ stattfinden.

Oberfrankenpokal in Altenplos

Wie jedes Jahr, fand auch heuer als Auftakt der Turniersaison des Oberfränkischen Skatverbands der Oberfrankenpokal statt.

Vielleicht lag es an den Außentemperaturen von „knackigen“ 2-stelligen Minusgraden, dass sich an diesem 21. Januar 2017 nur 29 Mitglieder aus 10 Vereinen auf den Weg nach Altenplos machten? Die Teilnehmer fanden dafür einen gut beheizten Saal vor, die Stimmung war entspannt, der Ablauf reibungslos und ohne nennenswerte Zwischenfälle.

Nach vier Serien – davon die letzten drei nach Tagesergebnis gesetzt – wurde festgestellt, dass überwiegend Spieler aus den „Fichtelgebirgsvereinen“ an den Preistisch gerufen wurden.



Eberhard Hildner – Alfred Böttger – Eckehard Köhler

Die Tabelle beweist es:

1	Böttger, Alfred	Seussen	5.208
2	Hildner, Eberhard	Arzberg	4.889
3	Köhler, Eckehard	Arzberg	4.744
4	Ebenhofer, Hubert	Seussen	4.577
5	Classen, Rüdiger	Bad Steben	4.559
6	Malis, Harald	Bayreuth	4.539
7	Hientz, Werner	Arzberg	4.434
8	Kröner, Johann	Forchheim	4.300

Als beste Dame erreichte Hannelore Haase mit 4.251 Punkten den 9. Platz.

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Titelverteidiger Gaby Kamprad und Rainer Seidel wieder Einzelmeister Beste Allzeitserie im MSKV mit 2.504 Punkten durch Detlev Brand

Am Samstag, 28. Januar 2017, begrüßte Präsident Thomas Reinhardt um 9 Uhr im Gasthaus „Stern“ zu Gollhofen bei strahlendem Sonnenschein 62 SkatspielerInnen zu den 8 Serien der mainfränkischen Einzelmeisterschaft. Es entwickelte sich ein abwechslungsreiches Turnier, das fair und ohne Störungen verlief.

Mit 1.675 Punkten übernahm Kajetan Pfeuffer, Studentenskatclub Würzburg, die Führung. In der zweiten Serie zündete Detlev Brand von Cafe Wiener Bad Neustadt eine Rakete: 21:0 erbrachten 2.504 Punkte! Das ist die beste Serie, die je bei mainfränkischen Meisterschaften erzielt wurde. Die Gesamtführung konnte Detlev aber nur über die dritte Serie hinaus retten, dann musste er sich mit zu vielen verlorenen Spielen immer mehr nach hinten verabschieden. Seriensieger war Frieder Hüsam, Skatfreunde Billingshausen, mit 1.635 Punkten, der die gute Leistung leider nicht bestätigen konnte.

In Serie 4 schob sich Harry Kögel, Falterturm Kitzingen, mit 1.562 Punkten in die Top Ten. Stets auf Lauerposition: Titelverteidiger Rainer Seidel, Kahlgründer Skatfreunde, der in der fünften Serie mit 1.885 Punkten auf Platz 2 des Klassements (6.503 Punkte) hinter Kajetan Pfeuffer (6.559 Punkte) sprang. Dahinter Dieter Fischer, Herzbube Veitshöchheim (6.228 Punkte), Gaby Kamprad, 1. SC Würzburg (6.210 Punkte.), Matthias Schäfer, Skatfreunde Lohr (6.161 Punkte) und mit Respektsabstand Geburtstagskind Dieter Schmitt, Skatfreunde Billingshausen (5.768 Punkte).

Mit Serienbestleistung (1.547 Punkte) schob sich am Sonntag Werner Finkenberger (Hohenlohe Uffenheim) auf Platz 5.

Die siebte Serie dominierte der Neu-Hohenloher Ralf Grieb (1.754 Punkte) und setzte sich für die Schlussserie auf Platz 4 an Tisch 1 hinter Dieter Fischer, Rainer Seidel und Kajetan Pfeuffer.

Im Feld gab es in der achten Serie ein Hauen und Stechen mit vielen verlorenen Spielen, so dass die Serienbestleistung mit „schwachen“ 1.361 Punkten von Hermann Krapp, Ohne Vieren Ringheim, geliefert wurde.

Bei Halbzeit hatte Fischer seinen Vorsprung gehalten, dahinter rückte Pfeuffer nach 3 fetten Grands näher und vor Seidel. Durch einen verlorenen Grand mit 2 büßte Fischer viele Punkte ein und musste die Führung an den auftrumpfenden Seidel abgeben, der beim Umdrehen mit 400 Punkten vorne lag. Fischer erholte sich nicht mehr, Pfeuffer versuchte alles, aber Seidel parierte die Angriffe und gewann wie im Vorjahr und 2014 den Titel (9.919 Punkte) vor Pfeuffer (9.577), Fischer (9.451) und Finkenberger (9.120).

Auf Platz 5 schob sich die starke Gaby Kamprad (9.110 Punkte) und nahm zum dritten Mal hintereinander den Blumenstrauß für die beste Dame in Empfang.

In dieser Wertung folgte Nina Müller, Lustige Buben Wenighösbach, mit Respektsabstand (7.730 Punkte) vor Ursula Schmitt, Eussemer Skatklopfer (7.446 Punkte). Für die BEM qualifiziert sind noch Romy Roth, Skatfreunde Billingshausen, und Sonja Roth, Skatfreunde Schweinfurt.

Weitere Topplatzierte Herren: 6. Peter Mehrlich, Skatfreunde Lohr; 7. Ingo Emmert, Eussemer Skatklopfer; 8. Ralf Grieb; 9. Hermann Pfannes, 1. SC Kitzingen; 10. Matthias Schäfer.



Kajetan Pfeuffer – Nina Müller – Rainer Seidel – Gaby Kamprad – Dieter Fischer – Ursula Schmitt

Karlheinz Kokorsch wird Meister bei den Senioren

Mit nur 23 TeilnehmerInnen war das parallel gespielte Turnier der Senioren mit 4 Serien à 40 Spielen zahlenmäßig relativ schwach besetzt.

In Serie 1 war Walter Kölbl, Skatfreunde Schweinfurt, mit 1.560 Punkten der Beste. Sein Ergebnis übertraf anschließend Michael Hartmann, Falterturn Kitzingen, mit der Tagesbestleistung von respektablen 1.614 Punkten.

Die dritte Serie wurde ohne überragendes Ergebnis gespielt – 1.147 Punkte reichten Werner Roth, 1. SC Würzburg – und in die letzte Runde führte Karlheinz Kokorsch, Falterturn Kitzingen, das Feld mit 3.173 Punkten vor Walter Kölbl (3.064) und Werner Roth (2.908).

Mit soliden 1.002 Punkten sicherte sich Kokorsch souverän den Titel (4.175 Punkte) vor Dieter Wisniewski (Lustige Buben, 3.917), Walter Kölbl (3.724), Michael Hartmann (3.610), Gerd Müller (Studentenskatclub, 3.582), „Großmeister“ Roland Baumann (Skatfreunde Schweinfurt, 3.572) und Gerd Köhler (1. SC Würzburg, 3.469).

Außerdem ist Karlheinz Neubert, Skatfreunde Creglingen, als Titelverteidiger für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert.

Seit Einführung des separaten Seniorenturniers im Jahr 2012 gab es immer neue Sieger.



Bayerische Tandemmeisterschaft

am Samstag, 24. Juni 2017

Spielort: Stadthalle Roth, Otto-Schrimpff-Str. 9, 91154 Roth

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des BSKV e.V. In der 3. Serie werden die Tandems nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt.

Beginn: pünktlich um 10.00 Uhr Startkartenausgabe ab 9.00 Uhr

Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Teilnahmeberechtigung:

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Meisterschaft wird in Vorrunden auf Verbandsgruppenebene erworben. Es qualifizieren sich aus jeder Vorrunde 50 % (aufgerundet) der gestarteten Tandems.

Das Startgeld wurde in der Vorrunde vom Ausrichter eingezogen und direkt an den DSKV e.V. abgeführt.

Bußgeld: 1,00 € je verlorenes Spiel

Meldungen:

Die Meldungen haben durch die Verbandsgruppen unverzüglich nach den Vorrunden unter Verwendung des DSKV e.V.-Meldeformulars an Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen.

Für die Deutsche Tandemmeisterschaft in Bonn qualifizieren sich 30 % (aufgerundet) der Tandems, die an der Zwischenrunde teilnehmen.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSKV e.V.



Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV e.V.

Offener Jugendpokal

Im Rahmen des **Bayernpokals am Sonntag, 7. Mai 2017, in Edenland** führen wir ein Jugend- und Bambini-Turnier durch.

Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis!!!

Startgeld: EUR 3,- incl. Kartengeld Bußgeld: EUR 0,30 pro verlorenem Spiel

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Wettbewerb Bambini: 20 Spiele je Serie

Wettbewerb Jugendliche: 48 Spiele je Serie

Meldungen bis Mittwoch, 3. Mai 2017, schriftlich an:

Marion Schindhelm, 91177 Thalmässing, Dixenhausen 4

E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de, Tel. 09173-9890, Fax 09173-795299

unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes auf das Spielleiter-Konto bei der VR Bank Rosenheim-Chiemsee, IBAN: DE89 7116 0000 0108 0364 70

Die Meldungen müssen zu den Spielernamen (mit Vornamen) den Vereinsnamen beinhalten. Außerdem ist Jugendliche/r oder Bambini anzugeben.

Wir wünschen eine gute Anreise und einen harmonischen Verlauf.

Annemarie Hasl
Präsidentin des BSkV e.V.



Nicole Findeisen
Jugendleiterin des BSkV e.V.

Der BSkV e.V. im Internet: lv8.dskv.de oder bayern.dskv.de

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Redaktion: Udo Karbaumer, Würzburger Straße 16, 63739 Aschaffenburg

Tel.: 0 60 21 / 1 27 30, E-Mail: udokarbaumer11@alice.de

Redaktionsschluss Ausgabe 05/06 2017: 15. April 2017

Aktuelle Preisliste für Turnierausschreibungen in der Bayerischen Skatrundschau

Keine Veränderung seit 2002! Für Mitglieder des BSkV e.V.:

1 Seite = 52 € ½ Seite = 26 €

Gewerbliche Anzeigen nach Vereinbarung.



Niederbayern

**SKATVERBAND
NIEDERBAYERN / OBERPFALZ e.V.**
Verbandsgruppe 83 im DSKV



Oberpfalz

Sitz in Straubing

lädt zum 40. Bayernpokal am 7. Mai 2017 ein

Schirmherr: Peter Dreier, Landrat Landkreis Landshut

Spielstätte: Gasthof Lackermeier, 84107 Weihmichl, Edenland 9,
Tel. 08704-515 www.feiern-in-edenland.de

Beginn: 10.00 Uhr - Startkartenausgabe ab 9:15 Uhr

Turnierdauer: 3 Serien à 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Startgeld: Einzel 11,00 € inkl. Kartengeld
Mannschaft 20,00 € zusätzlich

Preise: Das gesamte Startgeld wird als Geldpreise ausgeschüttet.
25 % der Teilnehmer erhalten einen Preis.

Verlustspielgeld: je Spiel 1,00 €

Meldungen: (Nachname, Vorname, Verein) schriftlich bis Mittwoch, 03. Mai 2017, an
Joachim Wenger Löschenbrandstr. 25 84032 Landshut oder joachim.wenger@gmx.de
Mannschaften müssen namentlich gemeldet werden.

Das Startgeld bitte an **VG 83**, Commerzbank Straubing, IBAN DE35 7424 0062 0661 7484 00

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für die VG 80 (SRM) und die VG 83 (Niederbayern-Oberpfalz)

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“.

Annemarie Hasl

Präsidentin BSkV e.V.

Artur Christmann

Präsident VG 83

Vorturnier zum Bayernpokal

Spielort: **Landgasthof Linden, Linden 8, 84095 Furth, 08704 - 92120**

Termin: Samstag, 06.05.2017

Spielbeginn: 19:30 Uhr, Meldeschluss 19:20 Uhr

Startgeld: 10,00 €

Verlustspielgeld: je Spiel 1,00 €

Preise: Das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet.

Gespielt werden 2 Serien je 36 Spiele nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes e.V.

Übernachtungsmöglichkeit:

Landgasthof Linden, Linden 8, 84095 Furth bei Landshut, 08704 – 92120

E-Mail: info@landgasthof-linden.de

Internet: www.landgasthof-linden.de